

Die „Allgemeine Clubordnung“ gliedert sich in:

- Hausordnung (Allgemeines, Etikette, Kleiderordnung, Hundeordnung)
- Platzordnung (Driving-Range-Ordnung, Schonung des Golfplatzes)
- Allgemeine Spielordnung (Sicherheit, Rücksicht, Vorrecht)
- Platzregeln (Club intern)

Hausordnung

Allgemeines

1. Zu den Anlagen und Einrichtungen des Golfclubs haben nur Mitglieder, Gäste und Mitarbeiter Zutritt.
2. Gesellschaftliche oder sportliche Veranstaltungen einzelner Mitglieder sind grundsätzlich erwünscht. Sie bedürfen aber der vorherigen Genehmigung des Vorstands. Die Beantragung sollte mindestens 14 Tage vor dem geplanten Termin über das Sekretariat erfolgen.
3. Kinder unterliegen der Aufsichtspflicht der Erziehungsberechtigten; für Unfälle und Schäden aller Art übernimmt der Club keine Haftung.
4. Die Zufahrt zum Golfclub und parken ist ausschließlich für Mitglieder, Gäste und Mitarbeiter vorgesehen.
5. Wertsachen sollten wegen Diebstahlgefahr nicht im Auto und/oder im Clubhaus (Caddy-Keller) gelassen werden. Der Club übernimmt keine Haftung (s. Satzung)
6. Das gesamte Clubhaus ist Nichtraucherzone.

Etikette

Die Etikette regelt das Verhalten der Golfer untereinander und das Verhalten zur Einrichtung der gesamten Club-, Platz- und Golfanlage. Sie betrifft die Sicherheit der Golfspieler, die gegenseitige Rücksichtnahme, die Vorrechte auf dem Platz und die Schonung und Pflege des Golfplatzes.

Kleider-Ordnung

Wir bitten Sie, golfübliche Kleidung zu tragen und nicht:

1. Tops mit Spaghettiträger, Blue Jeans, Trainingsanzug.
2. Straßenschuhe.
3. Blue Jeans und Trainingsanzug sind untersagt;
4. Hosen aus Jeansstoff und anderer Farbe als Blau entsprechen der Kleiderordnung.
5. Es sind nur Golfschuhe mit Softspikes oder Noppen erlaubt.

Hunde-Ordnung

Im LGC-Schloss Moyland e.V. sind Hunde seit dem 25.03.2018 gemäß der Mitgliederversammlung unter der Berücksichtigung folgender Punkte erlaubt:

1. Das Mitnehmen von Hunden gem. den nachfolgend aufgeführten Regeln gilt gem. Beschluss der Mitgliederversammlung (März 2018).
2. Das Mitnehmen von Hunden auf einer Golfrunde ist Hundehaltern/Hundeführern ab 18 Jahren erlaubt.
3. Das Mitführen von Hunden während eines Golfwettspiels ist ohne Ausnahme nicht erlaubt.
4. Der Hund muss auf dem Platz angeleint am Golfbag geführt werden.
5. Der Hund darf die Greens nicht betreten und muss vor oder neben dem Green warten.
6. Das Betreten von Biotopen, Abschlüge, Teiche sowie Bereiche mit Neuanpflanzungen und die Bunker ist für Hunde strengstens verboten.
7. Der Spielfluss darf durch das Mitführen eines Hundes nicht beeinträchtigt werden.
8. Auf dem Golfplatz muss der Hundeführer dafür sorgen, dass sich der Hund entsprechend ruhig und diszipliniert verhält.
9. Sollte es passieren, dass der Hund den Golfplatz verunreinigt, sind die Spuren sofort zu beseitigen. Die Mitnahme von Kotbeuteln ist verpflichtend.
10. Der Hundehalter/Hundeführer übernimmt die volle Haftung für Schäden, die der Hund gegenüber Menschen, Material, und Umwelt auf dem Golfplatz anrichtet.
11. Das Mitnehmen von Hunden auf eine Golfrunde ist vor der Runde dem Sekretariat mitzuteilen.
12. Mitspieler in einem Flight sollten, wenn möglich, vorab über das Mitführen von Hunden auf der Golfrunde informiert sein!
13. Der Hundehalter/Hundeführer versichert durch die Anmeldung des Mitführens eines Hundes auf eine Golfrunde, dass der Hund bei der Heimatgemeinde ordnungsgemäß angemeldet und gegen sämtliche Krankheiten, insbesondere Tollwut, geimpft ist.
14. Bei berechtigten Beschwerden von Mitspielern oder anderen Golfspielern auf der Runde über das Verhalten des Hundes muss die Runde sofort abgebrochen werden. (Für Greenfee-Spieler: Im Falle eines Abbruchs werden keine Greenfee-Gebühren zurückerstattet)
15. Der Vorstand kann Mitgliedern und Greenfee-Spielern, deren Hund den Spielbetrieb stört, die Erlaubnis entziehen, den Hund auf weiteren Runden mitzunehmen.

Platzordnung

Driving-Range-Ordnung

1. Das Spielen mit Driving-Range-Bällen auf den Spielbahnen ist nicht erlaubt.
2. Wir bitten um Rücksichtnahme auf trainierende Spieler beim Holen von Driving-Range-Bällen aus dem Ballautomat.
3. Nur auf Zielmarkierungen (Entfernungs-Schilder) oder Mitte der Wiese zielen.
4. Das Einsammeln von Driving-Range-Bällen ist nicht erlaubt.
5. Es dürfen keine Driving-Range-Bälle für einen späteren Zeitpunkt in der eigenen

- Golftasche oder im Caddy-Keller aufbewahrt werden.
6. Die gespielten Bälle auf den Übungsgreens müssen anschließend eingesammelt werden.
 7. Wir bitten, den Anweisungen der Golflehrer, der Greenkeeper und der Beschäftigten der Golfanlage zu folgen.

Schonung des Golfplatzes

1. Bei den Probeschwüngen ist jede Beschädigung des Platzes, vor allem der Abschläge, durch Herausschlagen von Rasenstücken zu vermeiden.
2. Jeder Spieler muss dafür sorgen, dass die herausgehauenen Rasenstücke (Divots) sofort wieder eingesetzt und sorgfältig festgetreten werden (Ausnahme: Auf den Abschlägen).
3. Die Abschlagsmarkierungen dürfen auf keinen Fall von den Spielern versetzt werden.
4. Golfwagen dürfen nicht über die Abschläge fahren bzw. gezogen werden.
5. Den Golfwagen nicht zwischen Bunker/Wasser und Grün durchziehen und Golftaschen nicht auf dem Grün abstellen.
Auch das Rough sollte nicht mit dem Golfwagen befahren werden.
6. Schäden auf dem Grün infolge Ballaufschlag (Pitchmarken) müssen sorgfältig behoben werden, nach Möglichkeit auch die von vorausgegangenen Spielern übersehene Pitchmarken.
7. Die Spieler müssen gewährleisten, dass beim Ablegen des Flaggenstocks das Grün nicht beschädigt wird und der Flaggenstock vor dem Verlassen wieder ordnungsgemäß zurückgesteckt wird.
8. Vor dem Verlassen eines Bunkers muss der Spieler alle von ihm verursachten Unebenheiten und Fußspuren sorgfältig glattrechen.
9. Die Harke sollte mit vollständig im Bunker abgelegt werden.
10. Übungsrunde eines Spielers mit mehreren Bällen ist nur dann erlaubt, wenn der übrige Spielbetrieb nicht gestört wird.
11. Keine Zigarettenkippen auf den Platz werfen.
Ein großes Ärgernis stellen am Platz „entsorgte“ Zigarettenstummel dar. Weder die Abschlag- und Grünumgebung, noch unsere Wasserhindernisse sind ein Aschenbecher. Wir fordern von allen Rauchern/innen: Bitte lassen Sie Ihre Kippe nicht einfach fallen, sondern entsorgen Sie diese entsprechend „rückstandsfrei“, so wie Sie es auch bei sich zuhause tun würden!
12. Wintergolf
 - a) auf den Fairways darf nur vom Tee gespielt werden;
 - b) es dürfen nur Grüns angespielt werden, die an Tee 1 als bespielbar ausgewiesen sind

Allgemeine Spielordnung

Sicherheit

1. Vor einem Schlag oder Probeschwingung muss sich der Spieler vergewissern, dass niemand so steht, dass er durch Schläger, Ball oder irgendetwas, das beim Schlag oder Schwung herausgeschlagen wird (z.B. Steine, Sand, Äste), gefährdet ist.
2. Niemand darf abschlagen oder schlagen, bevor nicht die vorausgehenden Spieler außer Reichweite sind.
3. Rücksichtnahme auf Greenkeeper und Platzarbeiter gehört auch zur Etikette. Spieler sollten erst dann schlagen, wenn Mähmaschinen bzw. Platzarbeiter sicher außer Reichweite sind.
4. Bei Gewitter suchen Sie nicht Schutz unter Bäumen, sondern nur in den Wetterhäuschen. Die Golfwagen müssen mindestens 30 m von den Wetterhäuschen abgestellt werden.

Rücksicht auf andere Spieler

1. Niemand sollte sich bewegen, sprechen oder dicht bei oder in gerader Linie hinter dem Ball oder dem Loch stehen, wenn ein Spieler den Ball anspricht oder einen Schlag macht. Handys dürfen auf der gesamten Anlage nur im nicht empfangs- bzw. sendebereiten Zustand mitgeführt werden (Benutzung des Telefons nur im Notfall).
2. Im allgemeinen Interesse haben alle Spieler ohne Verzögerungen zu spielen (Beachten Sie die Zeitangabe auf der Skorekarte).
3. Spieler, die einen Ball suchen, müssen nachfolgenden Spielern gestatten, zu überholen, wenn der gesuchte Ball nicht sogleich zu finden ist. Sie dürfen nicht zunächst 5 Minuten suchen, bevor sie überholen lassen. Sie sollen den nachfolgenden Spielern ein deutliches Zeichen zum Überholen geben, zur Seite gehen und ihr Spiel erst dann fortsetzen, wenn die nachfolgenden Spieler überholt haben und außer Reichweite sind.
4. Wenn ein Loch zu Ende gespielt ist, müssen die Spieler sofort das Grün verlassen.
5. Golftaschen und –wagen sollen nicht vor dem Grün abgestellt werden, sondern in Wegrichtung zum nächsten Abschlag.
6. Jeder Spieler muss mit seinen eigenen Schlägern spielen; die Benutzung einer Golftasche durch mehrere Spieler ist nicht erlaubt.
7. Ein Flight („Spiel“) besteht maximal aus vier Spielern.

Vorrechte auf dem Golfplatz

1. Grundsätzlich sind nur Mitglieder und Gäste spielberechtigt, die mindestens eine sogenannte Platzfreigabe haben.
2. Platzsperre wegen Turnieren werden auf der Tafel vor Bahn 1 angezeigt und sind unbedingt zu beachten.
3. Auf der Runde ist es selbstverständlich, dass z.B. einem schneller spielenden Flight (kein Einzelspieler) das Durchspielen spätestens beim Abschlag des nächsten Loches ermöglicht wird (Am Wochenende siehe Platzregeln).
4.
 1. Eine Spielgruppe, die sich auf der vollen Runde befindet, hat immer Platzrecht (Vorrang).
 2. Bei Quereinstieg und Bahnwechsel muss mindestens eine ganze Spielbahn davor und dahinter frei sein.
 3. An Wochenenden und Feiertagen darf an Loch 16 nicht von anderen Bahnen (z.B. Loch 6 oder 9) quer eingestiegen / weitergespielt werden.
 4. Jede Spielgruppe auf der vollen Runde hat Anspruch, dass ihr unaufgefordert Gelegenheit gegeben wird, jede Spielgruppe auf einer verkürzten Runde zu überholen.
5. Wenn ein Flight seinen Platz in der Runde nicht behaupten kann und mehr als eine volle Spielbahn hinter dem vorausgehenden Spiel zurückbleibt, so muss er den nachfolgenden Flight zum Überholen auffordern. Dies gilt auch im Turnier.

Unsere Marshalls handeln im Auftrag des Vorstandes.

Sie haben unter anderem für die Einhaltung der Allgemeinen Clubordnung zu sorgen. Den Anordnungen der Marshalls ist unbedingt Folge zu leisten.

Platzregeln

1. **Begrenzungen**

1a. **AUS**

„AUS“ ist durch weiße Pfähle gekennzeichnet. Landet der Ball im AUS, ist nach der Regel (Regel 18.2 a/b) zu verfahren, und zwar Spielen des Balls mit Strafe von Schlag und Distanzverlust. Es gibt keine Sonderplatzregel.

1b. **Ungewöhnliche Platzverhältnisse (Regel 16-1)**

sind durch blaue Pfähle und/oder weiße Eingrenzungen bezeichnet. Von ungewöhnlichen Platzverhältnissen darf nicht gespielt werden. Dies gilt auch für markierte Wintergrüns, wenn Sommergrüns bespielt werden.

1c. Dropping-Zonen

Die Dropping-Zonen sind durch Grüne Pfähle an Löchern 7, 9, 14 und 18 gekennzeichnet.

1d. Spielverbot-Zonen

Die roten Pfähle mit grünen Kappen an den Bahnen 5, 6 und 7 gelten als Spielverbot-Zonen (Regel 17.1e).

2. Hemmnisse (Regel 15-16)

Bewegliche Hemmnisse (Regel 15-2):

Die Abtrennungspfähle und -seile sind bewegliche Hemmnisse.

Unbewegliche Hemmnisse (Regel 16-1):

a) Alle roten, gelben, blauen und grünen Begrenzungspfähle sowie die Entfernungspfähle und die Entfernungsmarkierungen auf dem Fairway sind unbewegliche Hemmnisse.

b) Mit Pfählen versehene Anpflanzungen sind unbewegliche Hemmnisse.

c) Nur künstlich befestigte Wege gelten als unbewegliche Hemmnisse.

3. Tierkot

Haftet Tierkot an einem Ball oder liegt ein Ball im Tierkot, so darf der Ball straflos aufgenommen, gereinigt und innerhalb einer Scorekarten Länge wieder zurückgelegt werden.

Dies gilt für den gesamten Platz, ausgenommen in Penalty Areas.

4. Künstliche Bunkeranten (Loch 11 und 14) sind als Bestandteil des Platzes deklariert.

Es darf keine straflose Erleichterung an der künstlich geschaffenen Bunkerante in Anspruch genommen werden.

5. Penalty Areas sind durch rote, gelbe und grüne Begrenzungspfähle gekennzeichnet.

Ein Ball, der an den Löchern 7,9,14 und 18 die Grenze des Wasserhindernisses zuletzt zwischen den grünen Pfählen gekreuzt hat, kann mit einem Strafschlag in der Dropping-Zone gedroppt werden.

6. Entfernungsangaben

Bodenplatte gelb = 200m Vorderkante Grün,
Bodenplatte rot = 150m Vorderkante Grün,
Bodenplatte weiß = 100m Vorderkante Grün,
Bodenplatte blau = 50m Vorderkante Grün,

Grüner Pfahl mit einem weißen Ring: 100 Meter Vorderkante Grün,
Grüner Pfahl mit zwei weißen Ringen: 150 Meter Vorderkante Grün,
Grüner Pfahl mit drei weißen Ringen: 200 Meter Vorderkante Grün.

7. Strafen

Strafe für Verstoß gegen die Platzregel:

Lochspiel = Lochverlust;

Zählspiel = 2 Strafschläge.

8. Flight Regelung an den Wochenenden

An den Wochenenden gilt, Vierer- vor Dreier-, vor Zweier Flights.

(Einzelne Zweier-Flights werden gebeten, sich zusammenzuschließen).

9. Glocke an Spielbahn 5

Bitte läuten Sie die Glocke an Seilbahn 5, um dem nachfolgenden Flight zu signalisieren, dass abgeschlagen werden kann.

10. Toiletten an Halfwayhütte 8

Der Zahlencode für die Toiletten am Abschlag 8 wird regelmäßig geändert und hängt im Clubhaus aus.

11. Etikette

Bitte hinterlassen Sie den Platz so, wie Sie ihn selbst vorfinden wollen. Ebenen Sie die Bunker wieder ein. Die Bunkerharken sollen **vollständig im Bunker** abgelegt werden. Bessern Sie Pitchmarken aus und legen Divots zurück.

Erkundigen Sie sich vor der Runde oder einem Turnier über aktuelle Platzregeln.

Falls ein Schlag nicht so gelingt wie er soll, rufen Sie bitte laut **FORE**.

Spielen Sie stets zügig und halten Anschluss zum nächsten Flight. Sollten Sie mehr als eine Spielbahn vor sich frei haben, lassen Sie schnellere Flights bitte durchspielen.

12. Notfall auf dem Platz

Wählen Sie 112, geben Sie die BDH-Standortnummer von einer Sitzbank in Ihrer Nähe durch und kontrollieren Sie die Vitalfunktionen der bedürftigen Person, falls nötig.

Informieren Sie bitte auch zeitnah das Sekretariat unter 02824-4749. Defibrillatoren finden Sie im Clubhaus vor dem Sekretariat und an der Halfwayhütte 8.

13. Sonstiges

Bitte Sonderregeln am Aushang beachten.

14. Sonderplatzregel für das Mitführen von Hunden

(Verlinkung zu den Sonderplatzregeln für das Mitführen von Hunden).

Kurzfassung für Greenfeespieler

Der Sportausschuss bittet ausdrücklich jeden Spieler:

Rücksicht für Sicherheit:

- Keine Probeschwünge auf dem Abschlag und Richtung anderer Personen zu machen;
- Die Rasenstücke nach jedem Schlag zurückzulegen und anzudrücken;
- Die Bunker nach dem Schlag mit dem Rechen sauber auszurechen;
- Nicht mit dem Golfwagen über den Abschlag, zwischen Bunker/Wasser und Grün und nicht durch das Rough zu fahren;
- Die Golftaschen nicht auf dem Grün abzustellen;
- Einschlaglöcher des Balles auf dem Grün sehr sorgfältig auszubessern;
- Keine Zigarettenkippen auf den Platz zu werfen.
-

Kein langsames Spielen:

- Halten Sie Ausschau nach hinten und lassen Sie schnellere Flights durchspielen;
- Ist eine Spielbahn nach vorne frei, muss dem schneller nachspielenden Flight ein Zeichen zum Durchspielen gegeben werden;
- Wenn die Suche nach einem Ball den Spielverlauf verzögert, muss dem nachfolgenden Flight sofort durchgewunken werden.

Golfspieler, die sich nicht an die oben genannten Regeln halten, können ohne Rückzahlung des Greenfees vom Platz gewiesen werden.

